

Goldenes Wasser in Leipzig für OSSV-Masters



Am 5. und 6. November fanden im Hallenbad „Grünauer Welle“ in Leipzig die 37. Internationalen Deutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Schwimmmeister statt. Eine Besonderheit bei den Wettkämpfen des BDS ist das Hinzufügen einer sonst bei nationalen und internationalen Schwimmveranstaltungen nicht üblichen Spezialdisziplin, dem Schwimmerischen Dreikampf. Die Wettkämpfer müssen hierbei mit einer Jacke bekleidet 25m Streckentauchen, 50m Freistil absolvieren und zum Schluss 25m ein Phantom abschleppen. Das Beherrschen dieser Disziplin durch die im Badebetrieb tätigen Mitarbeiter kann unter Umständen lebensrettend sein. An den Wettkämpfen in Leipzig beteiligten sich 55 Mannschaften mit mehr als 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Delegiert durch die Gemeinde Haselbachtal nahmen die Rettungsschwimmerin Kerstin Pötschke und

der Schwimmmeister Theo Schnappauf an den Wettkämpfen teil. Der ebenfalls delegierte Klaus Körner musste wegen einer Schulterverletzung leider kurzfristig absagen. So fiel die Verantwortung, ihren Verein und die Gemeinde Haselbachtal bei dem Sportevent würdig zu vertreten, auf nur zwei OSSV-Masters. Zwölf Mal gingen Kerstin und Theo an den Start und zwölf Mal konnten sie das oberste Treppchen auf dem Siegerpodest für sich in Anspruch nehmen. Kerstin Pötschke (AK 50) holte sechs Goldmedaillen: 50m Schmetterling (00:41,76), 50m Rücken (00:43,46), 50m Brust (00:46,35), 100m Lagen (01:34,51), 50m Freistil (00:36,08) und 100m Schwimmerischer Dreikampf (01:57,12). Ebenfalls sechs Goldplätze durch Theo Schnappauf (AK 65): 50m Schmetterling (00:44,14), 50m Rücken (00:45,76), 50m Brust (00:41,80), 100m Lagen (01:33,05), 50m Freistil (00:34,93) und 100m Schwimmerischer Dreikampf (01:44,24).

Edeltraud Schnappauf